

4.1
hant dz wass den schin d' sin
nen. **S**echt ze gleich wis ge
schicht den zwain girden. alle
die wile dz d' vnd stille stat
so stat och der ob stille. vnd
so dv vnd legende leweget
wurt so wurt och dv oder le
weget. **D**v natürluch kran
kaut dv disen rat. git vñ al
le zit den mētschen raitzet
vff die sünde. dz ist d' schläge
den wir vñ sont heben. **A**ls
vñser hie spruchet. **D**is zai
chen sont wir legan an vñs
selten. so wir gewar wōdent
dz vñs dv nature zū sünden
raitzet vñ vñs gude lewe
gen wil. so sont wir valst stān.
wider d' gude. vñ sont dz hie
vñ die gude vñ heben ze **G**ot
vñ sont vñs bekōmberren
mit gōten werthen. vñ mit
gōter andaht. **A**lso sont wir
die schlangen vñ halen. **D**z
vierte zaihen ist. **T**rinkent
ir vñgiffes dz sol vñch nit scha
den. **V**ñser herre spruchet in
dem ew. **D**z hymetrichē ist

gleich ain segi die man in daz
mer senket. **I**r wissent wol so
ain visch sin netz in daz mer
wurfet. so zūhet er lōs vñ gūt.
vñ alles dz im komet. so es er
dēne vñgezūhet an dz stade. so
lisset er die lōsen von den gōten
vñ gehalten die gōten. **A**lso
sol dz mētsche tūn so es sin hie
gewurfet in die welt. da vahet
es vñel vñ gūt. vñ gedenket an
die vphait d' welte. vnd beva
het mit sinen gedanken ma
nig vñsälukait die in d' welt
ist. **S**o sol der mētsch ziehe den
an dz stad. dz ist an sin haim
lich gelet. vñ sol da schaidē dz
gūt von dem vñeln. vñ sol die
welt vñ alle vñpekait vñ w
fen. vñ sol gedenken dz es alles
ist ain tot der sele. **V**ñ al vñs
herre spruchet. **T**rinkent ir vñ
giffes dz sol vñch nit schaden. **D**
sel vñgiffes ist nit ands won dv
welt. vñ alles dz dv welte be
griffen mag dz trinket dv sele
vñ ist dv vergiffes also dz si dran
gedenket dz en sol ir nit wfen.